

Dank der Unterstützung durch die in diesem Magazin
Insertierenden ist dieses Exemplar für Sie kostenlos
und ist außerdem briefkastenerlaubt, da keine
„Werbung“ i. S. d. BGH-Entscheidung
VI ZR 182/88

50. Jahrgang
9. Ausgabe Sept. 2026
Gratis-Exemplar

Augsburger Südanzeiger

Für Bergheim
Göggingen · Inningen
Haunstetten und
alle Nachbarn

Das Prin-fo-Monatsmagazin des Augsburger Südens ... seit 1977

Auensee Verlag · Bobinger Str. 100 · 86199 Augsburg · Tel. 0821 9232-0 · auenseede

klimateutral
natureOffice.com | DE-077-561231
gedruckt

Der so genannte „Römerturm“

Foto: Tycho-Brahe-Museum Augsburg/ Jens-Holger Ziegler





Quelle: Tycho-Brahe-Museum Augsburg/ Jens-Holger Ziegler

Liebe Gastautoren,

die Sie uns dankenswerterweise Beiträge zur Veröffentlichung schicken, nennen Sie unbedingt die jeweiligen Text- und Bildautoren und vermeiden Sie bitte zeitaufwendige Rückfragen zwischen allen Beteiligten, indem Sie abklären und uns schriftlich bestätigen, dass **alle** abgebildeten Personen mit der Veröffentlichung in Print- und online-Version, ggf. auch ihres Namens, einverstanden sind. Im Falle Minderjähriger müssen deren **sämtliche** Sorgeberechtigte einverstanden sein, und im Falle über 14-jähriger auch die Jugendlichen selbst !

Auensee Verlag e. K., Herausgeber des Augsburger Südanzeigers

IMPRESSUM STADTBERGER BOTE, AUGSBURGER SÜDANZEIGER und DER PFERSEER erscheinen im Auensee Verlag e.K. Inh. Gunnar Olms, (v.i.S.d.P.), Bobinger Str. 100, Augsburg, Tel. 0821 98263 E-Mail: info@auensee.de · Schaltung von Anzeigen: wahlweise der herausgebende Verlag oder Brigitte Rauwolf (Agentur-Partner). Der Verlag behält sich vor, Artikel – z. B. aus rechtlichen, Platz- oder Kostengründen – zu bearbeiten / zu kürzen. Anzeigenleitung: Barbara Olms, CEO Executive Assistant, Erstellung der Online-Version: NM Hofner · Druck: Senser, Göggingen · Der Verlag ist für Webseiten, die genannt oder auf die mittels QR-Code o.ä. verlinkt wird, nicht verantwortlich.

Göggingen

Am Sonntag, 13.9.2026 (Tag des offenen Denkmals), exklusiv für alle Interessierten von 10 Uhr – 16.30 Uhr geöffnet: der so genannte „Römerturm“

Dieser einmalige bezaubernde, wie verzaubernde Gartenpavillon wurde im maurischen Stil des 18./19. Jahrhunderts nahe der früheren Römerstraße Augsburg - Kempten vermutlich auf römischen Fundamenten errichtet.

Er liegt im ehemaligen Gartengrundstück des Grafen von Seyssel.

Zugleich ist dort (nicht der Turm selbst) ein authentischer Ort, an dem der dänische Hofastronom Tycho Brahe ab 1560 mit Hilfe des ersten Präzisionsgroßinstruments der neueren Historie, dem Augsburger Quadranten, Astronomiegeschichte geschrieben hat.

Die u.a. von Brahe gewonnenen Messdaten waren Basis für die Gesetze von Johannes Kepler, den elliptischen Bahnen der Planeten um die Sonne.

Deshalb erinnert heute ein kleines Museum „Das Tycho-Brahe-Museum“ als Teil des World-View-Networks an das Wirken dieses weltbekannten Astronomen und weiterer Augsburger Bürger, die Astronomiegeschichte geschrieben haben. Beispielsweise Johann Bayer, der die Sterne in Größen wie alpha, beta, gamma einteilte. Diese Klassifizierung der Sterne gilt heute noch in der Astronomiewissenschaft als Gesetzmäßigkeit. Es gibt auch einen Film zum Museum und zum Wirken Tycho-Brahes, der vor Ort gezeigt wird.

Nähere Infos zum Museum:

www.tycho-brahe-museum.de

Der Eintritt ist selbstverständlich frei.

Wie komme ich hin?

Anschrift: Parktheater Augsburg, Klausenberg 6, 86199 Augsburg, Straßenbahnlinie 1 Haltestelle „Göggingen Rathaus“.

Erreicht werden kann dieser bezaubernde und verzaubernde Turm über den Park des wunderschönen Parktheaters. Dieses traumhafte Ensemble war nicht nur schon Austragungsort des New Years Eve Concert der weltberühmten Metropolitan Opera of New York, sondern auch schon Filmkulisse u.a. der ZDF-Verfilmung von „Samt und Seide“. Nachdem man das Parktheater im Park umrundet hat, findet sich im nordöstlichsten Teil des Parks eine kleine Gartentür. Nach weiteren rd. 50 Metern über einen Trampelpfad, der entlang einer Streuobstwiese verläuft, kommt man zur Treppe, die zum Turm hinaufführt.

Als Orientierungshilfe dient ein Parkplan beim großen Gartentor zum Park des Parktheaters befindet.

Das Parktheater hat ebenfalls seine Pforten am Tag des Denkmals geöffnet: www.parktheater.de

Quelle: Tycho-Brahe-Museum Augsburg/ Jens-Holger Ziegler

Jubiläum: 20 Jahre!

Erstmals für die Öffentlichkeit zugänglich war der Römerturm ...

... auf dem Seyssel'schen Grundstück im Rahmen des Tages des offenen Denkmals.

Die Stadt Augsburg erwarb den Turm im Jahre 1990.

Das Architekturbüro Kunz und Kunz hatte ca. 15 Jahre später den Auftrag, den Turm zu sanieren. Der Etat für die Sanierung des Turmes wurde damals auf 550.000 Euro festgesetzt.

Rund 800 Besucher erklimmen bei der Eröffnung am Samstag, dem 9. September 2006 die Anhöhe, auf dem das restaurierte Bauwerk steht.

Am 7. Dezember 2005 unterzeichneten der damalige Augsburger Oberbürgermeister Dr. Paul Wengert und weitere sechs Vertreter den Nutzungsvertrag (Bezirkstagspräsident Jürgen Reichert, Professor Dr. Manfred Hirt, Vorsitzender des Augsburger „Freundeskreis Tycho Brache“, Helga Eberle, Vorsitzende des Gögginger Geschichtskreises, Herbert Götz, Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft der Gögginger Vereine, Christian Ehlers vom Parktheater). Unterstützt wurde das Projekt vom damaligen Stadtdirektor Dr. Heinz Münzenrieder und einer privaten Stiftung.

Am 10. September 2006 war der sanierte Turm erstmals im Rahmen des Tag des Denkmals für die Öffentlichkeit zugänglich und vom Park der Kaurhaustheaters aus über ein 40 Meter lange Treppe.



Bild oben: die Treppe zum Turm,

Bild unten: ein Blick in dessen Innenraum; im Vordergrund das hier beherbergte Modell des Augsburger Quadranten. Das Original vom Jahr 1570 hatte eine Höhe von rund 20 Metern und 5 Meter Kantenlänge.



Das Nutzungskonzept erarbeitet hatte der damalige Stadtdirektor Heinz Münzenrieder (am Rednerpult im Bild): „Ich erinnere mich gut an die damalige Eröffnung des kleinen Museums.“

Er hat (als Stadtdirektor und vor allem als Gögginger, der bei der Stadt die finanziell schwierige Sanierung des Römerturms mit auf den Weg gebracht hatte), Prof. Hirth, den engagierten Initiator von Museum und Quadranten-Modell - als „hierfür selbst eingegangen in die reiche Historie Göggingens“ gelobt. (In der Bildmitte neben OB Paul Wengert, kurz vor dessen offizieller Eröffnung

Fotos: Gunnar Olms



Yoga und Pilates

im Gymnastikraum der Anton-Bezler-Sporthalle



Die Turnabteilung des TSV Göggingen lädt ein:

dienstags von 18:00 - 19:30 Uhr

Christina Grob vom Königsbrunner Yogastudio „Golden Yoga“ bietet bei uns Yoga und Pilates an.

Auch Nicht-Vereinsmitglieder sind willkommen!

Hier sind pro Teilnahme 5 € vor Beginn der Stunde zu entrichten. Bei Gefallen können Sie jederzeit dem Verein beitreten. Der Vereinsbeitrag beträgt monatlich 14 €.

www.tsv-goeggingen.de/mitgliedschaft/mitgliedschaft-antrag

Bitte Yoga-Matte und Handtuch mitbringen

Für weitere Informationen: E-Mail an mariaschweiger@gmx.net

Kinder laufen für kranke Kinder

Stolze 5.928,60 Euro erleben die Kinder der Grundschule Inningen für den Bunten Kreis.

Mehr als 3.000 Runden liefen die Schüler und Schülerinnen der Grundschule Inningen beim großen Spendenlauf Anfang Juli. Einen Teil des erlaufenen Betrags wollten sie einem guten Zweck zukommen lassen. Die Entscheidung fiel auf den Bunten Kreis – Schülerinnen und Schüler, Eltern und Lehrer stimmten



Schulleiter Hendrik Lange übergibt zusammen mit drei Grundschulkindern in Inningen die stolze Spendensumme von 5.928,60 Euro an Bettina Gebauer vom Bunten Kreis.

hierfür ab. Mit knapp 6.000 Euro ist wirklich eine stolze Summe zusammengekommen. Bei der Schülerversammlung kurz vor den Sommerferien wurde das Geld symbolisch von den Kindern an den Bunten Kreis übergeben. Die Kids lernten dabei auch die Arbeit für Familien mit schwer kranken Kindern kennen, denen das Geld zugutekommt. Der Bunte Kreis freut sich sehr und sagt DANKE auch im Namen seiner betreuten Familien. Toll, wie sehr sich Kinder für Kinder, denen es nicht so gut geht, engagieren!

DIE GOLDWAAGE

EDELMETALLHANDEL

GOLDANKAUF

IN AUGSBURG-GÖGGINGEN

Gold verkaufen – sicher, diskret & transparent.

- GOLD
- SILBER
- ZAHNGOLD
- PLATIN • PALLADIUM
- MÜNZEN • BARREN
- UHREN
- ZINN

✓ Kostenlose Bewertung
✓ Transparente Prüfung vor Ihren Augen
✓ Faire, aktuelle Ankaufpreise
✓ Diskreter Ankaufsbereich
✓ Sofortige Auszahlung – bar oder per Überweisung
✓ Postankauf möglich

NACHLÄSSE & SAMMLUNGEN
Wir kaufen komplette Nachlässe, Sammlungen und Einzelstücke. Seriös, diskret und zuverlässig.
KOSTENLOSE HAUSBESUCHE
Gerne bei Ihnen vor Ort.

DIREKT IN DER EINKAUFSWELT AUGSBURG-GÖGGINGEN
Bergiusstraße 1
86199 Augsburg
KOSTENLOSE PARKPLÄTZE
ÖFFNUNGSZEITEN
Di.–Fr. 10:00 – 17:00 Uhr
PERSONLICHE TERMINE
Mo. & Sa. nach Vereinbarung

Inhaber David Blum
Ihr Ansprechpartner in Augsburg-Göggingen.
goldwaage-augsburg.de | info@goldwaage-augsburg.de | 0821-444 208 84

VERTRAUEN SIE AUF FAIRNESS, SICHERHEIT UND ERFAHRUNG.

Dr. Christine Datzmann

Mobile Tierärztin

Hausbesuche
Tel. 01 73-596 34 73
dr.datzmann@web.de

Göggingen Kleintierpraxis Dr. Kaisinger

Anton-Günther-Str. 2
Tel. 0821 992208
Praxis: Mo., Mi., Fr. 10 – 12.30 Uhr · Mo., Di., Do. 16 – 17.30 Uhr
und nach Vereinbarung · www.kleintierpraxis-augsburg.de

SENSATIONELL GÜNSTIGE E-BIKES

DURCH PERFECT BIKE MATCHING

Riesige Auswahl von Marken-Herstellern
Einzelstücke, Aussteller und Vorjahresmodelle zu unschlagbaren Preisen

Intelligenter E-Bike Finder
Finde Dein perfektes E-Bike in nur 5 Minuten – im Online-Shop oder gemeinsam im E-Bike Outlet

Probefahren & sofort mitnehmen
Termin online buchen oder gleich im E-Bike Outlet vorbeikommen

Welserstraße 11
86368 Gersthofen

089-215 281 361

Öffnungszeiten und alle verfügbaren E-Bikes live unter bikemove.de

SALE

überall bei GRONDE

- 20% auf Ray-Ban und Oakley
- 30% auf Prada und Dolce & Gabbana
- 50% auf ausgewählte Markenfassungen und Sonnenbrillen

* in allen GRONDE-Filialen bis 23.10.2026. Nicht mit anderen Gutscheinen, Rabattaktionen, Preisnachlässen oder Komplett-Angeboten kombinierbar. Pro Kauf nur ein Nachlass möglich. Nicht mit früheren Kaufverträgen verrechenbar.

GRONDE
SEHEN & HÖREN

Augsburg Bergiusstr. 1	Königsbrunn NEO Hunnenstr. 2 1/2	Augsburg Bahnhofstr. 26	Augsburg Maximilianstr. 65	Augsburg City-Galerie	Stadtbergen Wankelstr. 1	Bobingen Bahnhofstr. 2	Schwabmünchen Mindelheimer Str. 1
---------------------------	-------------------------------------	----------------------------	-------------------------------	--------------------------	-----------------------------	---------------------------	--------------------------------------

Hessing kids

Kindergartenplatz
ab September?
Noch Regelplätze frei.

Für alle Kinder.
Augsburg-Göggingen.



Jetzt informieren.
www.hessing-kids.de



Jetzt
anmelden!



Elektro-Notdienst September

Samstag/Sonntag, 05./06. September 2026

Notdienst entfällt

Samstag/Sonntag, 12./13. September 2026

Elektro Iemmolo & Ludwig GmbH
Weißkopfstr. 23, 86343 Königsbrunn
Tel.: 08231 347774



Samstag/Sonntag, 19./20. September 2026

BT- Automatisierung Thomas Brunner
Herdenstraße 8 86695 Nordendorf
Tel.: 08273 6119878 Mobil: 0160 8202129

Samstag/Sonntag, 26./27. September 2026

e-koris GmbH
Winterbruckenweg 42, 86316 Friedberg
Tel: 0171 4541239

Zimmerer-Notdienst bis Oktober

12./13. September 2026	Johann Schmid GmbH & Co. KG	Am Sportplatz 6	86672	Thierhaupten	08276 519940
19./20. September 2026	Strehle Holzbau + Bedachungen GmbH	Willishausener Str. 16	86459	Deubach	08238 1677
26./27. September 2026	Zimmerei Reich GmbH & Co. KG	Dorfstr. 26	86447	Aindling	08207 468
03./04. Oktober 2026 (dt. Einheit)	Zimmerei Josef Hitzler e.K. Inh. Stefan Hitzler	Raiffeisenstr. 15	86485	Biberbach	08271 2922
10./11. Oktober 2026	Zimmerei Ziesenböck GmbH	Riedstr. 1	86707	Westendorf	08273 2424
17./18. Oktober 2026	Zimmerei Joh. Kraus Inh. Jürgen Kraus	Schelmenweg 7	86450	Zusamzell	08296 236
24./25. Oktober 2026	Zimmerei Reich GmbH & Co. KG	Dorfstr. 26	86447	Aindling	08207 468
31. Okt./01. Nov. 2026 (Allerheil.)	Holzbau Hillebrand GmbH	Messerschmittstr. 19	86368	Gersthofen	0821 247990
07./08. November 2026	Zimmerei Christian Sauerlacher	Hollenbacher Str. 21	86568	Motzenhofen	08257 1450
14./15. November 2026	Johann Schmid GmbH & Co. KG	Am Sportplatz 6	86672	Thierhaupten	08276 519940
21./22. November 2026	Strehle Holzbau + Bedachungen GmbH	Willishausener Str. 16	86459	Deubach	08238 1677
28./29. November 2026	Augsburger Holzhaus GmbH	Gersthofer Str. 9	86368	Gersthofen	0821 252760
05./06. Dezember 2026	Zimmerei Josef Hitzler e.K. Inh. Stefan Hitzler	Raiffeisenstr. 15	86485	Biberbach	08271 2922
12./13. Dezember 2026	Zimmerei Ziesenböck GmbH	Riedstr. 1	86707	Westendorf	08273 2424
19./20. Dezember 2026	Zimmerei Joh. Kraus Inh. Jürgen Kraus	Schelmenweg 7	86450	Zusamzell	08296 236
24./25. Dez. 2026 (Heiligabend)	Zimmerei Reich GmbH & Co. KG	Dorfstr. 26	86447	Aindling	08207 468
26./27. Dez. 2026 (2. Weihnachtstag)	Holzbau Hillebrand GmbH	Messerschmittstr. 19	86368	Gersthofen	0821 247990
31. Dez. 2026/01. Jan. 2027	Zimmerei Christian Sauerlacher	Hollenbacher Str. 21	86568	Motzenhofen	08257 1450
02./03. Januar 2027	Johann Schmid GmbH & Co. KG	Am Sportplatz 6	86672	Thierhaupten	08276 519940

GRONDE gehört zu Bayerns Best 50 –
und investiert weiter in die Region

GRONDE Sehen & Hören gehört zu den 50 wachstumsstärksten mittelständischen Unternehmen Bayerns. Im Rahmen eines Festakts in Schloss Schleißheim zeichnete Bayerns Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger das Augsburger Familienunternehmen mit dem Preis BAYERNs BEST 50 aus.

Augsburg, August 2026. Mit der Auszeichnung würdigt das Bayerische Wirtschaftsministerium bereits zum 25. Mal mittelständische Unternehmen in Bayern, die in den vergangenen fünf Jahren Umsatz und Mitarbeiterzahl besonders stark steigern konnten. Auch Innovationskraft, Investitionsbereitschaft und Ausbildungsleistung fließen in die Bewertung ein. Die Preisträger werden von einer unabhängigen Wirtschaftsprüfungsgesellschaft nach objektiven Kriterien ausgewählt. Rund 10.000 bayerische Unternehmen kamen in diesem Jahr für den Wettbewerb infrage, verteilt über ganz Bayern, aus den verschiedensten Branchen, von 50 bis über 2000 Mitarbeitenden.

Hubert Aiwanger betonte bei der Preisverleihung die besondere Bedeutung des Mittelstands: Mittelständische Unternehmen schaffen Arbeitsplätze, bilden junge Menschen aus und sichern die wirtschaftliche Stärke Bayerns. Gerade in herausfordernden Zeiten seien die ausgezeichneten Unternehmen wichtige Aushängeschilder des bayerischen Mittelstands. Mit dabei 2026: GRONDE Sehen & Hören aus Augsburg

Mit rund 160 Mitarbeitenden an acht Standorten gehört das Augsburger Familienunternehmen zu den kleineren Mittelständlern unter den Preisträgern. „Wir sind stolz und glücklich über unsere Entwicklung in den letzten Jahren, aber wir waren doch etwas überrascht, dass wir es unter die 50 wachstumsstärksten bayrischen Unternehmen geschafft haben“, sagt Unternehmensgründer Clemens Gronde. „Als ich 1971 meinen ersten Laden im Schwabencenter eröffnet habe, hätte ich mir das nicht träumen lassen. Umso schöner ist es, dass unternehmerischer Mut und die Arbeit unseres gesamten Teams heute so gewürdigt werden.“ Seine Tochter Lena Gronde, seit 2017 Geschäftsführerin von GRONDE, ergänzt: „Wachstum bedeutet nicht einfach nur mehr Umsatz. Wachstum bietet Chancen! Wenn das Schwungrad größer wird, kann man mehr investieren: in neue Arbeitsplätze, in die Aus- und Weiterbildung der Mitarbeitenden, in die Ausstattung der Filialen, in neue Technologien und ein professionelles Marketing – und damit wieder in Wachstum.“

Wachstum durch Innovation: Digital denken,
regional handeln

Allein in diesem Jahr wurde der GRONDE-Onlineshop um eine Service- und Beratungsseite für die Kundinnen und Kunden ergänzt. Einen Termin in einer GRONDE-Filiale zu vereinbaren ist damit noch schneller und einfacher geworden. „Digitalisierung bedeutet für uns, die persönliche Beratung sinnvoll zu unterstützen, damit unsere Kolleginnen und Kollegen in den Filialen mehr Zeit für unsere Kundinnen und Kunden haben“, erklärt Lena Gronde.

Aktuell wird nun der Online-shop komplett neu aufgesetzt. Auch KI setzt GRONDE dabei ein, behutsam, im Dienst der Mitarbeitenden und Kunden, und natürlich datenschutzkonform.

Besonders am Herzen liegt GRONDE ein umfassendes optometrisches Screening zur langfristigen Erhaltung der Augengesundheit – beim Brillenkauf übrigens inklusive. Für die optimale Entwicklung von Kindern hat GRONDE das Programm GRONDINCHEN ins Leben gerufen. Mit innovativer Technik und kindgerechter Methodik kümmern sich hier speziell geschulte Augenoptiker und Hörakustikerinnen um das beste Sehen und Hören von Kleinkindern, Kindern und Jugendlichen, auch mit Behinderungen. So lässt sich z.B. Kurzsichtigkeit früh erkennen, ihr Fortschreiten abbremsen und damit langfristig nicht nur besseres Sehen ermöglichen, sondern auch das Risiko späterer Augenerkrankungen deutlich verringern. „Am Ende geht es immer darum, unseren Kundinnen und Kunden hier in der Region das bestmögliche, komfortabelste Sehen und Hören zu bieten“, sagt Clemens Gronde.

„Und dafür braucht es engagierte Kolleginnen und

Kollegen in unseren Filialen, in unseren Werkstätten, in unserer Verwaltung“, stellt Lena Gronde klar. „Ein Team, das mit Herz und Verstand bei der Sache ist. Und das haben wir. Deshalb gehört diese Auszeichnung dem ganzen GRONDE-Team.“

GRONDE Sehen & Hören feierte im März 2026 seinen 55. Geburtstag. Mittlerweile zählt das Familienunternehmen acht Standorte in Augsburg, Stadtbergen, Bobingen und Schwabmünchen, sowie rund 160 Mitarbeitende. Seit 13 Jahren gehört auch die Hörakustik zum Service-Spektrum des Unternehmens. GRONDE investiert laufend in zeitgemäßes Store- Design und moderne Optometrie- und Audiologie-Technik. Besonderes Augenmerk liegt auf der kontinuierlichen Schulung aller Mitarbeitenden und der Ausbildung von Augenoptikerinnen und Hörakustikern.

Erklärtes Unternehmensziel ist das bestmögliche, bedarfsgerechte und komfortable Sehen & Hören für hochzufriedene Kundinnen und Kunden. Mit Erfolg: Siebenmal in Folge, von 2019 bis 2025 wurde GRONDE Sehen & Hören in einer großen Umfrage von Deutschlandtest und FocusMoney zum Service-König der Augsburger Augenoptiker gewählt.

2023 kam die Auszeichnung der Deutschen Gesellschaft für Verbraucherstudien (DtGV) als „Herausragender Optiker 2023“ hinzu, 2024 vom deutschen Innovationsinstitut und dem Wirtschaftsmagazin DUP das „Unternehmen der Zukunft“. Das Unternehmen wurde mehrfach für seine Ausbildungsleistung gewürdigt und hatte schon einige Landessieger unter seinen Auszubildenden. Im Juli 2026 folgte nun die Auszeichnung als Bayerns Best 50. Text: S Gronde

Bild: Fotostudio SX Heuser



Warum in die Ferne schweifen?

Der Handwerksmeister in der Nähe kennt die örtlichen Bestimmungen, Gegebenheiten, die Zuständigen für Genehmigungen (und Ausnahmegenehmigungen). Er kann durch kurze Anfahrtswege Kosten niedrig halten (weil auch z.B. ein vor Ort plötzlich benötigtes Werkzeug oder Bauteil die Arbeiten nicht unnötig verzögert). Und im Falle von Rückfragen oder gar einer Reklamation finden Sie meist auch noch nach

langer Zeit einen persönlichen Ansprechpartner.

Norvin Kugler
Malermeister

Ihr Malermeister in Leifershofen seit über 25 Jahren

- Maler-/Tapezierarbeiten
- Stuck-, Lasur-, Spachteltechniken
- Fassaden- und Innengestaltung
- Wärmedämmung
- Verlegung von Fertigparkett und Laminat
- Gerüstbau

Leifershofen
Hauptstraße 36
Tel. 08 21-243 11 26
Mobil 01 71-197 78 66
Fax 08 21-243 11 27
info@malermeister-kugler.de

Der nächste Sommer kommt bestimmt!
Wir liefern und montieren Ihnen bewährte Insektenschutzprodukte.

KUPKE
Raumausstattung
Meisterbetrieb der Innung

- Polsterarbeiten • Fensterdekorationen • Bodenbeläge
- Tapezierarbeiten • Sonnenschutz • Insektenschutz

Göggingen • Mühlstraße 1 • T. 0821 92745 • info@kilian-kupke.de • kilian-kupke.de

HANDWERK
mit Herz

Schapfl Heizung
Sanitär
Service

Adam-Riese-Straße 2 • 86199 Augsburg-Inningen
Tel. 0821 99 38 35 • www.hp-schapfl.de

Schapfl Heizung
Sanitär
Service

Seit 1993

klimacoach
gesund heizen und kühlen
klima-coach.de

Sie geben Ihre Buchführung außer Haus und haben trotzdem Zugriff darauf:
Wir senden Ihnen Ihre kompletten Konten – passwortgeschützt – auf Ihren PC!

Fibu4Business-Inh. Evelyn Raabe-Keitler

- Verbuchung der laufenden Geschäftsvorfälle
- Lohn- und Gehaltsabrechnungen
- Vorbereitung aller Unterlagen zur Weiterverarbeitung für Ihren Steuerberater

(Unsere kaufmännische Dienstleistung erfolgt gemäß den Vorschriften des Steuerberatungsgesetzes (§ 6 Ziff. 3 u. 4) für gewerbliche Buchhalter. Sie beinhaltet keine Rechts- und Steuerberatung).

FIBU 4 Business
Büro- und Buchhaltungsservice

Evelyn Raabe-Keitler • Göggingen
Habsburgstraße 27 • Tel. 90 737 445
kontakt@fibu4business.com
www.fibu4business.com

fröhling Tobias
Raumausstatter- und Parkettlegermeister

Polstern • Boden verlegen • Parkett verlegen
Gardinen dekorieren • Tapezieren • Sonnenschutzmontage

0821-91853
www.froehling-raumausstattung.de

Ihr Meister weiß worauf es ankommt...

Am Katzenstadel 15 • 86152 Augsburg

LAYER

IHR ZUHAUSE → UNSER VERSPRECHEN.
Verkauf zum besten Wert.

„Nutzen Sie unsere KOSTENLOSE UND UNVERBINDLICHE MARKTWERTSCHÄTZUNG IHRER IMMOBILIE zu Ihrem Vorteil!“

0821 - 650 78 70

AUGSBURG | SCHWABMÜNCHEN | MÜNCHEN • WWW.LAYER-GRUPPE.DE

Portabler Outdoor Lautsprecher in HiFi-Qualität!

Der sonoro VIBES bringt beeindruckenden HiFi-Sound dorthin, wo Sie den Sommer genießen.

media@home Baumann

Hagenmähderstr. 3 | 86391 Stadtbergen
T 0821/41 92 72 | baumann-augsburg.de

Steuern?
Wir machen das.

VLH.

Philipp Hohenadl
Steuerfachwirt
Beratungsstellenleiter
Pilsener Straße 9
86199 Augsburg
Philipp.Hohenadl@vlh.de

0821 90 733 46
Mo., Di., Do., 9-12.30 u. 14-17 Uhr • Mi. 9-12.30 Uhr
www.vlh.de

Ihr Fachmann in Ihrer Nähe.

Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.
LOHNSTEUERHILFEVEREIN



Die VLH: Der Lohnsteuerhilfeverein Vereinigte Lohnsteuerhilfe e. V. (VLH) ist mit mehr als einer Million Mitglieder und rund 3.000 Beratungsstellen bundesweit Deutschlands größter Lohnsteuerhilfeverein. Gegründet im Jahr 1972, stellt die VLH außerdem die meisten nach DIN 7700 zertifizierten Berater.

Die VLH erstellt für ihre Mitglieder die Einkommensteuererklärung, beantragt Freibeträge, ermittelt und beantragt Förderungen und Zulagen, prüft den Steuerbescheid und einiges mehr im Rahmen der gesetzlichen Beratungsbefugnis nach § 4 Nr. 11 StBerG.

Seit über 30 Jahren!

fernseh-profi GmbH

- Meisterbetrieb • Fernsehen • HiFi • Video
- Antennentechnik • Telekom • Reparaturen
- Service für Warenautomaten

Bgm.-Aurnhammer-Str. 3 • 86199 Augsburg • T.: 0821 93427
Fax: 0821 992381 • E-Mail: der.fernsehprofi@arcor.de

DER DACHDECKER
seit 1992

Robert Protzmann
Dachdeckermeister

Dachstuhl • Gauben • Dachfenster
Dämmung • Eindeckung
alle anfallenden Spenglerarbeiten
im Dachdeckerhandwerk
Zur Inniger Mühle 4
86199 Augsburg
Telefon 99 54 07 • Fax 99 54 08

Schlafen Sie im Sommer gern kühl und im Winter gern mollig warm?

isofloc-Wärmedämmtechnik

G. GLEICH BAU

Bgm.-Aurnhammer-Str. 57
86199 Augsburg
0821 / 9 40 94
info@gleich-bau.de
www.gleich-bau.de

Neubau
Umbau
Sanierung

Wir bauen seit Generationen für Generationen



Inninger Ehepaar 70 Jahre verheiratet: Gnadenhochzeit bei den Bachmeier`s

Das Inninger Ehepaar Adolf (91) und Inge (90) B a c h m e i e r haben sich am 24. August 1956 das ja Wort gegeben. Das glückliche Ehepaar ist Eltern von drei Kindern. Der Hans, der Werner und die Sissi. Sie sind stolze Großeltern von fünf Enkeln und Urgroßeltern von sieben Urenkeln.

Adolf Bachmeier war beruflich in Inningen beim damaligen Inninger Baugeschäft Negele ein angesehener Maurer. Inge war bei der Bäckerei Bauer lange Jahre Verkäuferin.

Auf Grund seines Berufes war es für Adolf Bachmeier kein großes Problem in der Oktavianstr. 12 ein eigenes Wohnhaus zu bauen.

Das Ehepaar war in seiner Freizeit sportlich sehr aktiv. Adolf war beim FSV Inningen seit der Gründung im Jahre 1951 als Fußballer mit dabei. Beim TSV Inningen zeigte er seine Gelenkigkeit beim Geräteturnen.

Inge war beim Bayerischen Landesturnfest 1952 im Dreikampf mit einer Medaille ausgezeichnet worden.

Im eigenen Heim feierte das Jubelpaar mit der ganzen Familie das Fest der Gnadenhochzeit.

Leider ist Adolf Bachmeier auf Grund seines gesundheitlichen Zustandes seit geraumer Zeit im Altenheim in Inningen. Text: Erich Jaut



Adolf Bachmeier, am rechten Bildrand, mit einigen seiner Mannschaftskameraden des FSV Inningen der 60/70-iger Jahre. Von links: Torwart Willi Winter, Günter Hiebold, Erich Jaut, Edmund Seckler, Bernhard Rothuber, Anton Kraus, Wilfried Schlögel, Hans Focht Archivbild: Erich Jaut



Das Paar zu Hause bei den Feierlichkeiten. Von links: Hans Bachmeier, Werner Bachmeier, das Jubelpaar und ganz rechts Sissi Mayer Bild: Erich Jaut

Herzlich willkommen, Robert Kratzsch!

Ausgerechnet in einem „Ferienausschuss“ beginnt für ihn ein neues Kapitel politischer Arbeit. Eine Arbeit allerdings, auf die er sich seit langer Zeit freut, weil sie ihm die Möglichkeit gibt, Verantwortung für seine Stadt und seinen Stadtteil zu übernehmen. Die Rede ist von Robert Kratzsch, der im Ferienausschuss (dieser erledigt während der Ferienzeit die Angelegenheiten des Stadtratsplenums) als neuer Augsburger Stadtrat vereidigt wurde.

Robert Kratzsch ist 40 Jahre alt und lebt mit seiner Frau und den zwei Kindern in Bergheim. Er ist im Ehrenamt Vorsitzender der Naturfreunde Göggingen und des SPD-Ortsvereins Augsburg-Südwest, der die Stadtteile Göggingen, Inningen, Bergheim und das Antonsviertel umfasst.

Bei der Kommunalwahl im März hatte er auf der SPD-Liste kandidiert. Sein damals erzielter Listenplatz kommt nun zum Zuge, nachdem die bisherige SPD-Stadträtin Tatjana Dörfler zum 1. August ihr Amt als Bildungs- und Kulturreferentin angetreten hat und damit als ehrenamtliche Stadträtin aus dem Stadtrat ausgeschieden ist.

Robert Kratzsch wird für die Fraktionsgemeinschaft SPD/ÖDP/Volt dem Sportausschuss, dem Ausschuss für Digitalisierung, Personal und Organisation (DOPA) sowie dem Verwaltungsrat des Hessian-Klinikums angehören, außerdem dem Digitalrat und dem Sportbeirat.

Dr. Christian Gerlinger, Fraktionsgeschäftsführer



Bildquelle: Marko Petz, Augsburg



Idyllisch
im Grünen.

Ein attraktives Dorf –
leider auch für Einbrecher.



Die Kripo informiert zu Sicherheit in Bergheim

Die ArGe Bergheim lädt am 5. Oktober 2026 zu einem Informationsvortrag mit Kriminalhauptkommissar Thomas Schuster ein. Im Anschluss besteht Gelegenheit, Fragen zu klären.

Im Vortrag werden typische Vorgehensweisen von Einbrechern vorgestellt und wirksame Möglichkeiten der Vorbeugung aufgezeigt. Dabei geht es um Erfahrungen aus der polizeilichen Praxis, bewährte Sicherheitstechnik sowie das eigene Verhalten zu Hause und in der Nachbarschaft. Unterschiedliche Schutzmaßnahmen werden verständlich erläutert und eingeordnet. Sie erhalten konkrete Tipps, wie Sie Ihr Zuhause besser vor Einbrüchen schützen können.

	Referent:	Thomas Schuster, Kriminalhauptkommissar
	Termin:	Montag, 5. Oktober 2026, 16:30 – ca. 18:00 Uhr
	Ort:	Feuerwehrhaus Bergheim, Pfarrer-Neumeir-Straße 30, 86199 Augsburg
	Eintritt:	frei, keine Anmeldung erforderlich

ArGe Bergheim · 1. Vorsitzende Verena Hölzle
✉ verenahoelzle@gmx.de

LBV-Veranstaltung zur Europäischen Fledermausnacht

Flugakrobatik, „Zweitakter“, „Presslufthammer“ und gute Gespräche

31.08.2026 – Rund 70 naturbegeisterte Teilnehmerinnen und Teilnehmer versammelten sich am Abend des 29. August an der Wertachbrücke an der Wellenburger Straße, um die geheimnisvolle Welt der nächtlichen Flugkünstler hautnah zu erleben. Die Exkursion der Kreisgruppe Augsburg des Landesbunds für Vogel- und Naturschutz (LBV) war Teil der „Batnight“, die europaweit zeitgleich stattfindet und über die Lebensweise und den Schutz der gefährdeten Säugetiere informiert.

Aufgrund des großen Andrangs teilten sich die Gäste an der Wertach in zwei Gruppen auf. Eine Gruppe wurde von dem Fledermausexperten Hartmut Lichti geführt, die zweite Gruppe von Dr. Martin Trapp, dem Vorsitzenden der LBV-Kreisgruppe Augsburg.



Zum Auftakt erhielten die Anwesenden einen fundierten Einblick in die Biologie der Tiere und ihren Rhythmus im Jahresverlauf: vom Erwachen aus dem Winterschlaf im Frühjahr über die Jungenaufzucht in den sogenannten Wochenstuben im Sommer bis hin zur Paarungszeit und der Suche nach frostsicheren Winterquartieren im Spätherbst. „Während das Große Mausohr für die Jungenaufzucht große Kirchendachstühle bezieht und dort oft zu mehreren Hundert wohnt, siedelt die Mopsfledermaus meist in kleinen Gruppen und begnügt sich mit einer Spalte hinter abstehender Rinde“ berichtet Hartmut Lichti über die Quartiersprüche einiger Arten.

Vor allem das Fortschreiten der Insektensterben entzieht den Tieren die elementare Nahrungsgrundlage. Zudem fehlen vielerorts geeignete Quartiere in alten Bäumen oder an modernen Gebäudefassaden, was die Bestände zusätzlich unter Druck setzt.

Mit einsetzender Dämmerung kamen sogenannte Bat-Detektoren zum Einsatz, die die für das menschliche Ohr unhörbaren Ortungslaute der Fledertiere in hörbare Frequenzen übersetzen. Über den Köpfen der Gruppe demonstrierten Zwergfledermäuse ihre beeindruckende Flugakrobatik; ihre Rufe waren über das Gerät als schnelles und hektisches Klackern wahrnehmbar.

Auch einige Abendsegler konnten geortet werden. „Seine Rufe erreichen im Ultraschallbereich die Lautstärke von Pressluftschlämmern“, erklärte Dr. Martin Trapp.

Kurz darauf zeigten sich Wasserfledermäuse bei der Jagd, deren rasches Knattern knapp über der Wasseroberfläche an einen Zweitaktmotor erinnerte.

Zum Abschluss versammelten sich die Gäste an einem kleinen Informationsstand. In zahlreichen Gesprächen tauschten sie sich mit den Experten über Fledermaus- und Vogelschutz sowie praktische Tipps zu vogelfreundlichen Gärten aus.

Text/Fotos: Michael L. Ranke, LBV

Die nächste Veranstaltung des LBV Augsburg findet im Rahmen des Weltvogeltages (World Migratory Bird Day) bereits am 11. Oktober statt. Auf Augsburgs höchstem Berg, dem Müllberg in Gersthofen, haben Naturbegeisterte dann die Möglichkeit, das faszinierende Zugverhalten der Vögel entlang des Lechtals zu beobachten und spannende Einblicke in eine der bedeutendsten Flugrouten der Region zu gewinnen.



Abendsegler (LBV Bildarchiv, Martina Widuch)

Wasserfledermaus (LBV Bildarchiv, Stefan Masur,)

Mehr Infos: www.lbv.de/ueber-uns

DIE ARGE INNINGEN LÄDT EIN ZUM

INNINGER HERBST FEST

12. SEPTEMBER 2026
AB 16 UHR AUF DEM DORFPLATZ

ESSEN | TRINKEN | FREUNDE TREFFEN
BAR | MUSIK | U.V.M.

950+ Jahre Inningen

75 Jahre FSV Inningen

Wir feiern mit Euch weiter

am 09.10.26

Preisschafkopf-Turnier

Beginn: 19:00 Uhr
Einsatz EUR 10,00

Wer gerne ab und an Schafkopf spielen möchte, ist beim FSV herzlich willkommen. Jeden Donnerstag von 18 - 22 Uhr

Wertachgaststätte des FSV Inningen
Bergheimer Str. 35
86109 Augsburg

Termin für Kalender

Liebe Lesende,
natürlich möchten unsere Inserenten feststellen, dass ihre Werbung erfolgreich ist. Bitte beziehen Sie sich deshalb bei Einkäufen, Aufträgen oder der Inanspruchnahme von Dienstleistungen ggf. auf das Inserat der jeweiligen Firma im Südanzeiger.

75 Jahre FSV Inningen

Wir feiern mit Euch weiter

am 30.10.26

Gemütlicher Kegelabend

Beginn: 18:30 Uhr

- Packt saubere Hallenschuhe ein
- bringt Nachbarn, Freunde oder Bekannte mit
- verbringt einen netten und gemütlichen Abend mit uns auf den Kegelbahnen
- für Kegelneulinge geeignet
- keine Kegelgebühr

Anmeldung mit Anzahl Personen erwünscht über
Mail: hobbykegel@fsv-inningen.de

Wertachgaststätte des FSV Inningen
Bergheimer Str. 35
86109 Augsburg

Termin für Kalender

Aus Göggingen auf der BOGA, ...

... der Gewerbemesse in Bobingen, präsentierte einen Teil ihres Angebotes die Raumausstatterfirma Kupke.



Kultur in Bobingen

11.09. - 13.09.2026
Goodbye Summer
Weinfest
Notte Italiana
Hoigarten

Goodbye Summer

So. 13.09.2026
Tag des offenen Denkmals



So. 24.09.2026
Wolfgang Krebs
"Bayern liebt dich"



Sa. 26.09.2026
Greg is Back
"Greg to the future"



So. 18.10.2026
Kaffeehauskonzert
Heut ist der schönste Tag



Tickets:



Stadt Bobingen
Kulturamt
www.stadt-bobingen.de
08234/8002-36/-72
kulturamt@bobingen.de

Ein neuer Höhepunkt im Gögginger
Veranstaltungskalender



Samstag 19. September 2026

Sonntag 20. September 2026

17:00 - 22:00 Uhr

Weinfest
im Gögginger
Kurhauspark



Das Weinfest findet nur bei gutem Wetter statt.



Tel. 0821 906 22 - 22
info@parktheater.de
www.parktheater.de

„Historische Baumallee neu aufbauen!“

Fraktion der Freien Wähler Augsburg: Alte Allee zwischen Inningen und Göggingen wieder herstellen.

Nachpflanzungen sollen die historische Baumallee ergänzen und langfristig wieder zu einem prägenden Landschaftselement machen

Die Fraktion der Freien Wähler Augsburg setzt sich für die Wiederherstellung und Ergänzung der alten Allee zwischen den Stadtteilen Inningen und Göggingen ein. In einem Antrag an den Augsburger Stadtrat wird die Verwaltung aufgefordert, gemeinsam mit dem städtischen Bauamt, unter Einbeziehung der Anrainer, Möglichkeiten für geeignete Nachpflanzungen zu entwickeln.

Die heute noch teilweise vorhandene Allee hat in den vergangenen Jahren deutlich an Baumbestand verloren. Insbesondere auf der Ostseite der Straße sind zahlreiche Bäume verschwunden. Auf der Westseite ist die ursprüngliche Baumstruktur dagegen nahezu vollständig verloren gegangen. Aus Sicht der Freien Wähler sollte geprüft werden, wie die Allee schrittweise wieder ergänzt und in Teilen neu aufgebaut werden kann.

Dabei geht es der Fraktion sowohl um ökologische als auch um landschaftsgestalterische Aspekte. Bäume leisten einen wichtigen Beitrag für das Mikroklima, spenden Schatten, binden CO₂, können die Luftqualität positiv beeinflussen und bieten Lebensraum für zahlreiche Tierarten. Gerade angesichts zunehmender sommerlicher Hitze gewinnen der Erhalt und die Erweiterung von Baumbeständen im Stadtgebiet und an den Stadträndern an Bedeutung.

Gleichzeitig haben Alleen eine besondere Bedeutung für das Landschaftsbild. Sie prägen seit Jahrhunderten viele Regionen Bayerns und sind ein Bestandteil der gewachsenen Kulturlandschaft. Die Freien Wähler sehen deshalb in der Wiederherstellung der Allee auch einen Beitrag zum Erhalt dieses historischen Landschaftselements.

Regina Stuber-Schneider, Stadträtin, erklärt „Uns geht es darum, das, was von dieser alten Allee noch vorhanden ist, zu erhalten und gleichzeitig zu schauen, wo wir sie wieder ergänzen können. Gerade solche gewachsenen Strukturen machen unsere Stadt und ihr Umfeld lebenswert“.

Die Fraktion möchte dabei ausdrücklich eine schrittweise und realistische Umsetzung. Gemeinsam mit dem städtischen Bauamt soll geprüft werden, welche Bereiche für Nachpflanzungen geeignet sind, welche Baumarten sich aufgrund der örtlichen Bedingungen anbieten und wie die Verkehrssicherheit sowie notwendige Abstände berücksichtigt werden können.

Stuber-Schneider ergänzt: „Wir müssen nicht immer alles neu denken. Manchmal lohnt es sich auch, Bestehendes wieder in den Blick zu nehmen und dort anzuknüpfen, wo eine gewachsene Struktur bereits vorhanden ist. Bei der Allee zwischen Inningen und Göggingen bietet sich aus unserer Sicht genau diese Möglichkeit“.

Die Fraktion der Freien Wähler hofft, dass ein konkreter Weg aufgezeigt werden kann, um die alte Allee zwischen Inningen und Göggingen wieder stärker sichtbar und erlebbar zu machen. PM

Geschichten aus der Geschichte

Historische Betrachtungen von Heinz Münzenrieder

Fast ganz Europa gab sich bei Hofrat Hessing in Göggingen ein Stelldichein

Der amerikanische Multimillionär und Eisenbahnmagnat Cornelius Vanderbilt kam nicht nach Göggingen. Eine Behandlung in New York lehnte Hessing ab.

Hofrat Friedrich von Hessing schuf ab der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts nicht nur architektonisch eine noble „Gemeinde in der Gemeinde“. Das kleine Göggingen wurde auch Kurort und Ziel von Hilfesuchenden aus fast ganz Europa und darüber hinaus. Multikulturell war der Ort und illustrierte der Kreis der Gäste. Ein Kurhaus im Stile der Neurenaissance, eine Burg im Zeichen des Historismus und die Anstaltskirche mit ihrem geglückten Dreiklang von Neugotik, Neubarock und Jugendstil entsprechen dem immer noch vorherrschenden gesellschaftlichen Lebensstil des Adels und des gehobenen Bürgertums.

Dieses architektonische Ambiente war für Hessing nicht zuletzt auch Ausdruck seiner gesamtheitlichen Sichtweise: Allein die Parität von Körper und Geist führe zum heilerischen Erfolg. Zwischen 1868 und 1903 vertrauten sich ihm 60.000 Menschen an! Selbst aus Ägypten und Peru kamen den Herrn Hofrat meist gut dotierende Patienten. Viele berühmte Zeitgenossen waren darunter. So William Higginbotham, der Leibarzt des russischen Zaren, der - so beschrieb er es - „im eigenen Bette nach Göggingen kam und dieses geheilt wieder verließ“. Georg von Vollmar, der Führer der damaligen bayerischen Sozialdemokratie, konnte sich in Göggingen „seiner Krücken entledigen“.

Angehörige europäischer Herrscherhäuser promenieren in Göggingen

Und dem Schriftsteller Fritz Müller-Partenkirchen - der bei einem Straßenbahnunfall ein Bein verlor - „schnitt“ er eine Vollprothese. Hessing habe ihn dadurch wieder - so formuliert er es in einem Dankschreiben - „ins vertikale Dasein zurückversetzt“. Auch dem Literaten Max Brod - einem Freund Werfels und Kafkas - konnte geholfen werden. Angehörige des deutschen und des österreichischen Kaiserhauses sowie des Hofes des russischen Zaren promenierten an der Singold und eine hochstehende Adelige urteilt artig über den Herrn Hofrat: „... Wunder verrichtet dieser geniale Hessing“; klar die Dame konnte sich wieder fortbewegen. Pech hatte allerdings der amerikanische Multimillionär und Eisenbahnmagnat Cornelius Vanderbilt.

Dieser „kabelte“ an Hessing: „Bitte kommen Sie nach New York, koste es was es wolle“. Doch Hessing schrieb forsch zurück: „New York - Göggingen ist gleich weit wie Göggingen - New York. Also kommen Sie“. Es war dann aber vom

Herrn Milliardär aus New York nicht schön, dass er Göggingen verschmähte. Eines muss noch angesprochen werden: Hessing half auch vom Schicksal schlecht behandelten Menschen mit kleinem Portemonnaie; dies ohne große Rechnungen zu stellen. Der damaligen mangelnden Fürsorge des Staates gerade für die ärmeren Schichten konnte er aber nur - wie könnte es anders sein - unzureichende Schritte entgegensetzen.



Friedrich Hessing, 70jährig, Gemälde von H. Kiubrikoff, 1908 (Hessing-Stiftung)

Zu Hofrat Friedrich von Hessing kamen Patienten aus ganz Europa und darüber hinaus.
Bild: Gögginger Geschichtskreis

„Spannende Eindrücke mitgenommen“

Abgeordnete Trautner zu Gast bei Hessing

Die bayerische CSU-Landtagsabgeordnete Carolina Trautner hat die Technische Orthopädie der Hessing Stiftung besucht, zu der auch die Hessing Sanitätshäuser gehören und sich hier über die Herstellung moderner orthopädischer Hilfsmittel informiert.

Austausch über Auswirkungen des Beitragsstabilisierungsgesetzes

Im Gespräch mit dem Direktor der Hessing Stiftung, Roland J. Kottke, und dem Leiter der Technischen Orthopädie, Ronny Egger, wurden die konkreten Auswirkungen der aktuellen gesetzlichen Rahmenbedingungen auf die Branche diskutiert. Dabei wurden insbesondere die Herausforderungen und Konsequenzen für die Versorgung mit orthopädischen Hilfsmitteln thematisiert. Carolina Trautner zeigte großes Verständnis für die Situation und betonte, dass sie die gewonnenen Erkenntnisse in die politischen Gremien einbringen werde, die Einfluss auf zukünftige Entscheidungen und mögliche Anpassungen der gesetzlichen Vorgaben haben.

CSU-Politikerin informiert sich über Hilfsmittelversorgung

Im Anschluss erhielt die Landtagsabgeordnete und ehemalige Bayerische Staatsministerin für Familie, Arbeit und Soziales bei einem Rundgang durch die Sanitätshausbereiche und die orthopädischen Werkstätten einen unmittelbaren Einblick in die praktische Versorgung von Patientinnen und Patienten. Sie konnte die Herstellung orthopädischer Hilfsmittel, Maßschuhe und Einlagen aus nächster Nähe kennenlernen und sich dabei ein Bild von der hohen fachlichen Kompetenz sowie dem umfangreichen Versorgungsauftrag der Branche machen.

„Ich bin sehr beeindruckt von der hochwertigen Arbeit, die hier geleistet wird und habe heute spannende Eindrücke mitgenommen. Mir ist es ganz wichtig, zu sehen, dass auch Kinder und Jugendliche mit einer Behinderung hier bestmöglich unterstützt werden“, sagte Carolina Trautner. „Wir sehen aber auch die Herausforderungen, die durch die geplanten Leistungskürzungen auf die Bran-

che zukommen. Hier werden wir uns als Politik einsetzen, das nochmal zu hinterfragen. Ich werde das auch für meine politische Arbeit mitnehmen“, fügte sie hinzu.

„Der direkte Austausch mit der Praxis ist für politische Entscheidungen von großer Bedeutung. Wir freuen uns daher sehr über das Interesse von Frau Trautner und ihre Bereitschaft, die Perspektive unserer Branche in die politische Diskussion einzubringen. Gerade bei der Hilfsmittelversorgung müssen die tatsächlichen Auswirkungen gesetzlicher Entscheidungen auf Patientinnen und Patienten sowie auf die Leistungserbringer berücksichtigt werden“, betonte Stiftungsdirektor Roland J. Kottke.

Der Leiter der Technischen Orthopädie, Ronny Egger, hob die Bedeutung hochwertiger Hilfsmittel für die Gesundheitsversorgung hervor: „Eine individuell angepasste orthopädische

Versorgung ist ein wichtiger Baustein, um Mobilität und Selbstständigkeit langfristig zu erhalten. Moderne Hilfsmittel müssen dabei nicht nur funktional sein, sondern präzise auf die individuellen anatomischen und therapeutischen Anforderungen der Patientinnen und Patienten abgestimmt werden. Eine hochwertige Versorgung erfordert entsprechend qualifiziertes Fachpersonal, spezialisierte Werkstätten und ausreichend Zeit für Beratung, Fertigung und Anpassung.“

Besonders deutlich wurde dabei die Bedeutung einer ausreichenden und verlässlichen Finanzierung der Hilfsmittelversorgung. Orthopädische Hilfsmittel leisten einen wesentlichen Beitrag zu Mobilität, Selbstständigkeit und Lebensqualität vieler Menschen. Gleichzeitig können durch den frühzeitigen und gezielten konservativen Einsatz von Hilfsmitteln oftmals kostenintensivere medizinische Maßnahmen oder operative Eingriffe vermieden werden. Eine leistungsfähige Hilfsmittelversorgung ist damit nicht nur ein zentraler Bestandteil der Patientenversorgung, sondern kann zugleich zur Entlastung des gesamten Gesundheitssystems beitragen.



Matthias Franz (Stellv. Leiter Technische Orthopädie), Roland J. Kottke (Direktor Hessing Stiftung), Carolina Trautner (Landtagsabgeordnete), Ronny Egger (Leiter Technische Orthopädie), v.l.n.r., Foto: Hessing Stiftung/Lukas Ulbrich

Pflege, die Ihre Welt verändert...

Ambulanter Pflegedienst & Tagespflege

Unsere Leistungen im ambulanten Pflegedienst:

- Häusliche Krankenpflege nach dem Kranken- und Pflegeversicherungsgesetz
- Medizinische Betreuung zuhause - 24 Stunden pro Tag, 7 Tage in der Woche
- Versorgung nach einem Krankenhausaufenthalt
- Angebote zur Unterstützung im Alltag
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Beratungsbesuche
- Individuelle Pflegegeschulungen
- Palliative Pflege
- Beratung u. Begleitung bei der Pflegeeinstufung

Unsere Leistungen im Rahmen der Tagespflege:

- Betreuung gemäß § 72 SGB XI
- Fahrdienst, Hol- und Bringservice
- 3-mal täglich abwechslungsreiche Mahlzeiten
- medizinische und pflegerische Betreuung
- strukturierter Tagesablauf mit abwechslungsreichen Aktivitäten
- Ambulante Rehabilitation durch externe Therapeuten (interne und externe Krankengymnasten, Logopäden und Ergotherapeuten)
- Entlastung von pflegenden Angehörigen

Bismarckstr. 27 • 86391 Stadtbergen Tel. 0821 24 40 93 93 E-Mail: info@acvila.de • www.acvila.de

Seit 35 Jahren Ihr Pflegedienst!

- Leistungen der Pflegegrade
- medizinische Leistungen
- Betreuungs- und Entlastungsleistungen
- hauswirtschaftliche Versorgung
- Verhinderungspflege
- Pflegeberatung

EDITH HIPPER
☎ 0821-99 20 82
Haunstetter Str. 234
86179 Augsburg

Gerne unterstützen wir Sie in
Ihrer häuslichen Umgebung

ANCORA
Der familiengeführte
Pflegedienst

☎ 0821 / 90 79 65 88

**Tagespflege
Ambulanter Pflegedienst
Seniorenwohnheime**

♣ Haus Ancora, Westheim
♣ Villa Ancora, Bergheim

Wir sind mit dem Herzen dabei!

mail@pflegedienst-ancora-augsburg.de www.pflegedienst-ancora-augsburg.de

FUßPFLEGE GÖGGINGEN

- eingewachsene oder empfindliche Nägel
- Hühneraugen & Druckstellen
- Starke Hornhaut
- Müde, beanspruchte Füße

☎ 0160 7929293
📍 Bürgermeister-Aurnhammer-Straße 37a,
86199 Augsburg

**die Caritas und
ökumenischen
Sozialstationen
in Augsburg**

40 Jahre Pflegekompetenz - Bei uns sind Sie in guten Händen

- Kostenlose, kompetente Beratung
- Häusliche Alten- und Krankenpflege
- Verhinderungspflege
- Versorgung nach Krankenhausaufenthalt (Erstbesuch bereits im Krankenhaus)
- Betreuungsleistungen
- Hausnotruf

Wir beraten Sie kostenlos – rufen Sie uns an: ☎ 0821-92230
E-mail: info@sozialstation-augsburg-goeggingen.de
Besuchen Sie uns im Internet: www.sozialstation-augsburg-goeggingen.de

**Kath.-Evang Sozialstation
Augsburg-Göggingen gGmbH
Römerweg 18**

**Ambulanter Pflegedienst
Kunisch & Leder-Zinkler**

Denn Pflege ist
Vertrauenssache

Kostenlose Beratung

Gerda Leder-Zinkler
Geschäftsführerin

Theresa Zinkler
Geschäftsführerin

Grundpflege • Behandlungspflege • Betreuungsleistung
Hauswirtschaftliche Versorgung • Verhinderungspflege
Pflegeberatung
(unverb. Terminvereinbarung auch mobil: 01 52-53 72 89 82)

Augsburg-Göggingen · Von-Cobres-Straße 24 1/2 · **Tel. 0821-65 04 18 18**

Arbeitskreis Fröbelschule e.V. schloss Finanzierungslücke: Kletterpyramide jetzt offiziell eingeweiht

Große Freude herrschte am 17. Juli an der Fröbel-Grundschule Augsburg-Haunstetten: Mit einer kleinen Feierstunde wurde die neue Kletterpyramide offiziell eingeweiht. Gemeinsam mit zahlreichen Ehrengästen - unter anderem Baureferent Steffen Kercher sowie Stadträtin Margarete Heinrich - feierten alle 270 Schülerinnen und Schüler die Eröffnung des neuen Spielgeräts.

Musikalisch umrahmt wurde die Feier von den Klassen 2b, 3b und 3c. Einen besonderen Höhepunkt bildete die symbolische Eröffnung: Die Kinder der 2b erklommen die Kletterpyramide, läuteten die eigens angebrachte Glocke und eröffneten das Spielgerät, indem sie unter großem Applaus durch rote Kreppbänder rutschten, die von den Ehrengästen gehalten wurden.

Schulleiterin Ricarda Vüllers-Munz erinnerte in ihrer Ansprache daran, dass Investitionen wie diese in Zeiten knapper öffentlicher Kassen keine Selbstverständlichkeit seien. Den Grundstein für die Finanzierung legten der katholische und der protestantische Volksschulfonds, die vom Stiftungsamt der Stadt Augsburg verwaltet werden. Als sich im weiteren Planungsverlauf zeigte, dass zusätzliche Mittel benötigt wurden, erklärte sich der Arbeitskreis Fröbelschule e. V. bereit, die Finanzierungslücke zu schließen - und übernahm schließlich sogar etwas mehr als die Hälfte der Gesamtkosten. So konnte der langjährige Wunsch nach einem neuen Spielgerät Wirklichkeit werden.

Die Kletterpyramide bietet anspruchsvolle Kletterelemente, die Kraft, Koordination und Mut fördern, gleichzeitig aber auch niedrigere Bereiche, die vorsichtigeren Kindern und Kindern mit Mobilitätseinschränkungen ein gemeinsames Spielerlebnis ermöglichen.

Der Arbeitskreis Fröbelschule e. V. ist auch Träger der Offenen Ganztagschule. Das neue Gerät wird somit nicht nur in den Pausen, sondern auch während der täglichen Freispielzeit am Nachmittag genutzt werden.



Stadträtin Margarete Heinrich erinnert sich daran, dass die Fröbelschule schon in ihrer Kindheit für das großzügige Freigelände bekannt war.



Die Kinder der Fröbelschule und Lehrerin Elisabeth Hertel freuen sich über das neue Spielgerät.



Schulleiterin Ricarda Vüllers-Munz und Stefan Geisinger vom Amt für Grünordnung halten das rote Band, das anlässlich der Eröffnung der Kletterpyramide gespannt wurde.

Singoldbrücke in Inningen: Stadt reagiert auf erkannte Mängel

Maßnahmen zur Entlastung des Bauwerks wurden ab 02. September umgesetzt

Im Rahmen einer aktuellen Bauwerksbesichtigung durch das Mobilitäts- und Tiefbauamt (MTBA) der Stadt Augsburg wurden an der Singoldbrücke in der Bergheimer Straße in Inningen erhebliche Mängel festgestellt. Um die Sicherheit des Bauwerks weiterhin zu gewährleisten, muss die Belastung der Brücke vorsorglich reduziert werden. Daher wurde folgende verkehrsrechtliche Maßnahme umgesetzt:

Um die Belastung der Brücke zu minimieren, wird eine Tonnagebeschränkung auf 7,5 Tonnen Gesamtgewicht eingeführt. Schwerefahrzeuge in Fahrtrichtung Bergheim können den

Bereich über die Bobinger Straße - Lindauer Straße - Bgm.-Aurnhammer-Straße - Wellenburger Straße - Diebelbachstraße umfahren.

Für Kraftfahrzeuge bis 7,5 Tonnen sowie für Radfahrende, Fußgängerinnen und Fußgänger ergeben sich keine Einschränkungen.

Einschränkungen im öffentlichen Nahverkehr Von der Maßnahme ist auch die Buslinie 38 betroffen. Die Stadtwerke Augsburg informieren zur geänderten Linienführung.

Bauwerk über 120 Jahre alt

Die Bergheimer Straße führt über die im Jahr 1906 errichtete Singoldbrücke, die



eine wichtige Verbindung zwischen den beiden Stadtteilen Inningen und Bergheim darstellt. Derzeit werden intensive Untersuchungen angestoßen, um den Zustand des Bauwerks detailliert zu analysieren und weitere Erkenntnisse über das Ausmaß der festgestellten Schäden zu gewinnen.

Außerdem wird eine neue Traglasteinstufung vorgenommen.

Maßnahmen gelten bis auf Widerruf

Die jetzt eingeführten Maßnahmen gelten bis auf Widerruf und bleiben so lange in

Kraft, bis die Untersuchungen abgeschlossen sind und eine belastbare Bewertung der Situation vorliegt.

Mit den Maßnahmen reagiert die Stadt Augsburg schnell und vorsorglich auf die Erkenntnisse der Bauwerksbesichtigung und stellt sicher, dass die Verkehrssicherheit auf der Singoldbrücke weiterhin gewährleistet bleibt.

Die Stadt bittet alle Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer, die geänderte Beschilderung vor Ort zu beachten und den ausgeschilderten Verkehrsführungen zu folgen.

Klaus Oßwald Brennstoffe und Mineralöle



Heizöle: schwefelarm, -frei, Premium und frostsicher
Diesel und Winterdiesel auch ohne Bioanteil
Tankstelle für Diesel und AdBlue®

für unsere Kunden 24 Stunden verfügbar

Schmierstoffe: Motoröle auch kleine Gebinde, Fette, Hydrauliköle und vieles mehr...

Technische Gase

Propan- und Staplergas

Heizgeräte für Ihre Events im Zelt oder in der Halle, Bauheizungen

Rufen Sie uns an, wir helfen Ihnen gerne weiter!

Tel: 0821/91891



Klaus Oßwald Baumaschinen

Baumaschinen Mietpark

Kompressoren

Stromerzeuger

Containerdienst

Baggerbetrieb

Transporte

Abbrucharbeiten

Kanalreparaturen

Und vieles mehr, rufen Sie uns gerne an!

Tel: 0821/93374

www.osswald-inningen.de

Klaus Oßwald - Bgm.-Schlosser-Str. 5 - 86199 Augsburg/Inningen



Über 100 Jahre kompetent und zuverlässig

Garagentore • Industrietore • Hoftore • Schranken

MTB Geuser - Inh. Rolf D. Feldkirchner - Holzweg 27 - 86156 Augsburg
Telefon 0821 431912 • info@geuser.de • www.geuser.de

- Verkauf
- Beratung
- Planung
- Montagen
- Komplettservice
- Kundendienst



„Warum in die Ferne schweifen ...?“

Vielfältig ist das Angebot von Handel, Handwerk und Gewerbe in der näheren Umgebung. Auf der angegebenen Seite finden Sie die Anzeige der jeweiligen Firma.

A	F	M	
Altenpflege	Fassadengestaltung	Maler/Lackierer	Dr. Kaisinger 4
Acvila 17	Kugler 8	Kugler 8	Tore, Schranken
Ancora 17			MTB Geuser 19
Edith Hipper 17	O	U	
Kath.-evang. Sozialstation 17	Fensterdekorationen	Optiker	Unterhaltungselektronik
KLZ 17	Kupke 8	Optik Gronde 5	media@Home Bau- mann 9
Antennenbau	P	P	
Fernsehprofi 9	Fußpflege	Parkettverlegung	
	Fußpflege	Fröhling 9	Wärmedämmung
	Göggingen 17		Protzmann 9
B	G	Pflegedienste/Pfle- geheime	Y
Baufirmen	Garagentore	Acvila 17	Yoga
Gleich Bau 9	MTB Geuser 19	Edith Hipper 17	TSV Göggingen 4
Baumaschinen- mietpark	Gartengestaltung	Kath.-Evang. Sozialstation 17	
Oßwald 19	Garten-Champignons 2	KLZ 17	
Bauspengler	Gerüstbau	Polsterarbeiten	
Protzmann 9	Kugler 8	Kupke 8	
Bedachungen	H	R	
Protzmann 9	Heimelektrik	Radio-TV-Video	
Bestattungen	Medi@Home Baumann 9	Fernsehprofi 9	
Eberle 20	Heizöl/Diesel	media@homeBau- mann 9	
Bestattungsdienst	Oßwald 19	Raumausstatter	
d.Stadt Augsburg 20	Heizungsbau	Fröhling 9	
	Schapfl 8	Raumaustattung	
Bodenbeläge	I	Kupke 8	
Kugler 8	Immobilien	S	
Kupke 8	Layer 9	Sanitärinstallation	
Brennstoffe	Industrietor- Schranken	Schapfl 8	
Oßwald 19	MTB Geuser 19	Sanitärtechnik	
Buchhaltung	Insektenschutz	Schapfl 8	
Fibu4Business 9	Kupke 8	Sonnenschutzanlagen	
C	K	Kupke 7	
Containerdienst	Klimatechnik	T	
Oßwald 19	Schapfl 8	Tapezierarbeiten	
D	Krankenpflege	Kugler 8	
Dachdecker	Edith Hipper 17	Teppichverlegungen	
Protzmann 9	KLZ 17	Kugler 8	
E	L	Tierärzte	
E-Bikes	Lohnsteuerhilfe	Dr. Christine Datz- mann 4	
bikemove 4	VLH Hohenadl 9		
Edelmetallhandel			
Die Goldwaage 5			



klimaneutral
natureOffice.com | DE-077-561231
gedruckt

Der CO₂-Ausgleich des Ma
„Projekt Togo“. Im Rahmen
Naturschutzzone eingerich
370.000 Tonnen CO₂ gebu
in der Region unter andere
kenhaus und eine Schule g
Eigenstromproduktion aus
Projekte mit einer eigenen
077-561231). Als Sicherhe
Drucken - können Sie hier
prüfen.



**DER NÄCHSTE
SÜDANZEIGER ERSCHEINT
VORAUSSICHTLICH ENDE
KW 40 • ANZEIGEN- U.
REDAKTIONSSCHLUSS
DAFÜR IST AM
23. SEPTEMBER 2026!
ANZEIGENANNAHME:
INFO@AUENSEE.DE ODER**



Der CO₂-Ausgleich des Magazins „Augsburger Südanzeiger“ fließt in das „Projekt Togo“. Im Rahmen von PROJECT TOGO wird eine 1.000 ha große Naturschutzzone eingerichtet. Über den Projektzeitraum werden somit 370.000 Tonnen CO₂ gebunden. In den ersten Jahren des Projekts werden in der Region unter anderem neue Straßen und Brunnen errichtet, ein Krankenhaus und eine Schule gebaut und viele Haushalte mit Solarzellen zur Eigenstromproduktion ausgestattet. In der Zertifikatsdatenbank sind alle Projekte mit einer eigenen ID-Nummer gespeichert (z.B. Südanzeiger: DE-077-561231). Als Sicherheitsmerkmal – beispielsweise beim klimaneutralen Drucken – können Sie hier jede ID-Nummer abfragen und auf Richtigkeit prüfen.

Bestattungsdienst der Stadt Augsburg



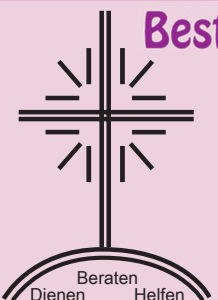
Seit 120 Jahren da, wenn Sie uns brauchen:
Tel. 0821 324-4028



täglich erreichbar: 8–22 Uhr
Morellstraße 33, 86159 Augsburg
Fax 0821 324-4035
bestattungsdienst@augsburg.de

**Bestattungen
Überführungen
Bestattungsvorsorge**

Bestattungshilfe Irmgard Eberle



Erd-/Feuer-/Berg-/Seebestattungen, Vorsorgen,
Überführungen, Leichenfrau.
Persönliche Betreuung und Hausbesuche.
Sämtliche Formalitäten und Behördengänge erledige
ich Ihnen in zuverlässiger und kostenbewusster Form.

**Soforthilfe Tag und Nacht
Telefon: 0821 481036**

www.bestattungshilfe.de • info@bestattungshilfe.de

86199 Augsburg Bgm.-Aurnhammer-Str.19 Tel. 0821 92998	86356 Neusäß-Steppach Ulmer Straße 23 Tel. 0821 481036	86420 Diedorf Tel. 08238 2776
---	--	----------------------------------